



## 23. Landeskongress der DPoIG Berlin

# Bodo Pfalzgraf erneut für fünf Jahre im Amt bestätigt

Vom 13. bis 14. September 2016 veranstaltete die DPoIG ihren 23. Landeskongress im Best Western Hotel in Berlin-Steglitz.

Bodo Pfalzgraf wurde mit überwältigender Mehrheit erneut für fünf Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Es war ein Traumergebnis, über das sich

Bodo Pfalzgraf sichtlich freute. Von den Delegierten hatten eine überwältigende Mehrheit von über 98 Prozent (einstimmig ohne Gegenstimme) per Stimmzettel ihren Wunsch geäußert, dass der bisherige Landesvorsitzende auch weiterhin die Geschicke des Landesverbandes leiten soll. Er ist bereits seit zwölf Jahren im Amt und damit der dienstälteste Vorsitzende der Polizeigewerkschaften in Berlin. Hervorragende Ergebnisse erhielten auch die **Boris Biedermann, Stellvertreter Helmut Sarwas, Sabine Schumann, und Boris Novak sowie der Landestarifbeauftragte Bernd Schulz**. Die Delegierten der DPoIG Berlin haben keinen Zweifel daran gelassen, dass sie mit ihrem

Landesvorstand zufrieden sind. Gestärkt mit einem klaren Votum der Basis kann der Landesvorstand seine erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen.

Der Landesvorsitzende und seine Stellvertreter erhielten somit auf dem Landeskongress einen klaren Vertrauensbeweis und bleiben an der Spitze einer starken und selbstbewussten Deutschen Polizeigewerkschaft.

Die Delegierten beschlossen über zahlreiche Anträge zu gewerkschafts- und sicherheitspolitischen Themen sowie einer Entschließung und gaben somit dem Landesvorstand ein umfangreiches Aufgabenpaket mit auf den Weg.

Aufgrund der guten Vorbereitung wurde erwartungsgemäß der Landeskongress ein Erfolg,

denn schließlich dokumentierte der Besuch des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller, des Innensensors Frank Henkel, des Polizeipräsidenten Klaus Kandt, des DPoIG-Bundesvorsitzenden Rainer Wendt, von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses, Pressevertretern sowie zahlreichen Polizeiführern anlässlich der Öffentlichkeitsveranstaltung unseren Stellenwert in Politik und Gesellschaft.

Bodo Pfalzgraf verdeutlichte in einer kämpferischen Rede die Schwerpunkte der künftigen Gewerkschaftsarbeit und stimmte die Organisation auf die Herausforderungen in den kommenden Jahren ein.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Pfalzgraf unter anderem auch auf die stark steigenden Mitgliederzahlen im

### Inhalt

- 1 Bodo Pfalzgraf erneut für fünf Jahre im Amt bestätigt
- 2 Öffentlichkeitstagung
- 4 DPoIG wählen
- 6 Wieder ein voller Erfolg für die DPoIG Berlin
- 7 Der dbb freut sich über die Neugründung der dbb jugend berlin
- 7 Redaktionsschluss, Geburtstag
- 8 Ansprechpartner/-innen Veranstaltungen, Kontakte

### Impressum:

Redaktion: Eduard Riese  
E-Mail: [landesredakteur@dpolg-berlin.de](mailto:landesredakteur@dpolg-berlin.de)  
V. i. S. d. P. Bodo Pfalzgraf

Landesgeschäftsstelle:  
Alt-Moabit 96 a,  
10559 Berlin

Besuchszeiten:  
Mo. bis Mi. 9–15 Uhr  
Do. 9–18 Uhr  
Fr. 9–13 Uhr

Telefonsprechzeiten:  
Mo. bis Fr. 10–13 Uhr  
Tel. 030.3933073  
Fax 030.3935092  
Internet: [www.dpolg.berlin](http://www.dpolg.berlin)  
E-Mail: [post@dpolg-berlin.de](mailto:post@dpolg-berlin.de)  
ISSN: 0723-1814



Wer mit seinem Handy diesen Code einscann, wird automatisch auf unsere Homepage geleitet.



> DPoIG-Landesvorstand Boris Biedermann, Boris Novak, Bodo Pfalzgraf, Sabine Schumann, Bernd Schulz, Helmut Sarwas (von links)



Riese (2)

> Das Tagungspräsidium, souverän von Andreas Feigel geführt, links Martina Radtke, rechts Stefanie Seeck

Landesverband ein: Wir sind als Landesverband der DPoIG Berlin erfolgreich, weil wir von der Basis und vor Ort präsent sind.

In der zweitägigen Versammlung ging es in diesem Jahr vor allem um die personelle Besetzung der Gremien. Traditionell dient diese Ver-

sammlung aber auch der regelmäßigen Positionsbestimmung.

In einer Resolution forderten die Delegierten einstimmig eine Milliarde Euro zusätzlich für die Sicherheit der Hauptstadt. Als wesentliche Handlungsfelder wurden genannt:

- > Einkommen, Schichtzulagen und Beförderungsmöglichkeiten
- > persönliche Schutzausstattung und Bekleidung
- > planbare Freizeit; Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- > moderne Schusswaffen und Einsatzmittel
- > Fuhrpark

Gebäude, Gebäudetechnik und Büroausstattung

- > Notrufzentrale, Kommunikation, Computertechnik und Einsatzleitung
- > moderne Technik zur Entlastung der Einsatzkräfte
- > moderne Technik zur Kriminalitätsbekämpfung von der Analysesoftware bis zur intelligenten Videotechnik
- > verbesserte Fortbildung
- > mehr Personal

Der zukünftige Senat kann sich in den nächsten fünf Jahren nicht wegducken, denn die Berliner Polizei hat ihre Belastungsgrenze längst erreicht. So geht es nicht weiter! ■



> Die Delegierten des Kreisverbandes Dir 1

# Öffentlichkeitstagung

## Taser oder töten?

Bei der Öffentlichkeitsveranstaltung des 23. Landeskongresses am 14. September 2016 hat der DPoIG-Landesvorsitzende Bodo Pfalzgraf in Anwesenheit des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller, und des Berliner Innensenators Frank Henkel sowie Vertretern aus den Fraktionen des Abgeordnetenhauses die Umsetzung der Punkte der zuvor von den Delegierten beschlossenen Resolution:



Riese (2)

> Bodo Pfalzgraf eröffnete die Öffentlichkeitstagung und begrüßte die Gäste



> Beifall für Bodo Pfalzgraf

**„Wir fordern ein Sicherheitspaket für Berlin mit zusätzlich einer Milliarde Euro!“, sowie die Bereitschaft der oben genannten Anwesenden, dies zur Wertschätzung der Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen.**

Bodo Pfalzgraf unterstrich die Forderung gegenüber dem Polizeipräsidenten Herrn Kandt sowie den anwesenden Direktionsleitern mit konkreten Beispielen aus der polizeilichen Praxis, von

denen die Kolleginnen und Kollegen immer wieder berichten.

Neben der gelungenen kurzweiligen Unterhaltung durch den Kollegen Murat Topal überzeugte in gewohnter Manier unser Bundesvorsitzender Rainer Wendt insbesondere durch die Aussage: „Taser oder Torte heißt Taser oder Töten! Der Taser macht den Straftäter kampfunfähig und tötet ihn nicht.“ Ein weiteres wichtiges Thema, welches durch Rainer

Wendt angesprochen wurde, ist das der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere die Stellung der Kolleginnen der Berliner Polizei sowie die Stellung unserer Tarifbeschäftigten.

Zum Abschluss wurde es dann noch mal richtig hitzig in der durch Gunnar Schupelius (dem B.Z.-Kolumnisten) moderierten Podiumsdiskussion mit den innenpolitischen Experten der Parteien, Benedikt Lux (Bündnis 90/Die Grünen), Frank

Zimmermann (SPD), Niklas Schrader (Die Linke) und Robbin Juhnke (CDU). Das durch Gunnar Schupelius eingebrachte Thema der Kollektivbeleidigung A.C.A.B. welche durch den Mda Lux als nicht strafbare Beleidigung angesehen wird, sorgte beim Publikum für völliges Unverständnis. Auch Joachim Lenders (Landesvorsitzender DPolG Hamburg) hielt argumentativ dagegen.

Eine Frage des Mda Burkard Dregger aus dem Auditorium bezüglich einer gemeinsamen Resolution „Gegen Linksextremismus“ sorgte für eine weitere hitzige Debatte unter den Diskutanten.

Die Abschlussfrage von Gunnar Schupelius „Was braucht die Polizei?“ führte bei einigen Kandidaten zu nicht vollendeten Sätzen. Freundlich ausgedrückt, „da besteht noch Nachholbedarf“.

Zum Ende des Landeskongresses dankte Bodo Pfalzgraf allen anwesenden Delegierten und Gästen für das zahlreiche Erscheinen und betonte die Wichtigkeit von demokratischer Willensbildung. ■



> Podiumsdiskussion: Bündnis 90/Die Grünen – Benedikt Lux, SPD – Frank Zimmermann, Innenpolitischer Sprecher, Moderator Gunnar Schupelius, Die Linke – Niklas Schrader, CDU – Dr. Robbin Juhnke, Innenpolitischer Sprecher (von links)



# Deine Stimme zählt!



©motorradcbr/Fotolia

## Personalratswahl 2016 DPoIG wählen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zurzeit werden in Berlin die Personalratswahlen durchgeführt. Sie sind ein wichtiges Recht der Beschäftigten im Rahmen ihrer Interessenvertretungen. Das gilt speziell in Zeiten wie diesen, die geprägt sind von permanenter Arbeitsüberlastung, Stelleneinsparungen und schlechter Bezahlung.

Deshalb bitten wir Euch, auf breiter Basis die Arbeit der DPoIG in den Personalräten und bei den Wahlen zu unterstützen. Die DPoIG ist sich ihrer Verantwortung voll bewusst. Wir wollen mit einem Farbwechsel frischen Wind in die Personalräte bringen. Deswe-

gen ist es besonders wichtig, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten in die Personalräte der Dienststellen einziehen.

Unsere Praxiskompetenz möchten wir durch ein gutes Wahlergebnis in die Personalräte einbringen. Denn Personalrat zu sein, ist ein Wahlamt für Menschen mit Prinzipien und kein Lebenszeitjob.

Nur gemeinsam mit Euch können wir unsere Zukunft gestalten. Darum bitten wir um

Eure Stimme, damit Blau endlich die entscheidende Farbe in den Personalräten wird. ■

### Wahlzeiträume

Dienststelle	Wahlzeitraum	Auszählung
GPR	4.10. – 30.11.2016	5.12.2016
HPR	4.10. – 7.12.2016	
Dir 1	7. – 18.11.2016	18.11.2016
Dir 2	7. – 18.11.2016	18.11.2016
Dir 3	7. – 18.11.2016	18.11.2016
Dir 4	9. – 23.11.2016	23.11.2016
Dir 5	4. – 14.10.2016	14.10.2016
Dir 6	1. – 16.11.2016	16.11.2016
Dir E	18.10. – 30.11.2016	30.11.2016
LKA	7. – 18.11.2016	18.11.2016
ZSE/Akademie	31.10. – 30.11.2016	2.12.2016
Behördenleitung	24.10. – 25.11.2016	28.11.2016
Gesamtfrauenvertreterin	1.10. – 15.12.2016	13.12.2016
BA Friedrichshain-Kreuzberg	12. – 20.10.2016	20.10.2016



©PictureP./Fotolia

WIR SIND 3D  
DIREKT, DRAN,  
DPoIG



**DPoIG**  
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT  
im DBB



**Jetzt wählen!**



Tag der offenen Tür 2016 in Ruhleben

# Wieder ein voller Erfolg für die DPoIG Berlin

Über 25 000 Besucher kamen am Sonntag, dem 11. September 2016, nach Spandau, die Kolleginnen und Kollegen informierten über ihre Arbeit.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad strömten am Sonntag, dem 11. September 2016, zwischen 10 und 18 Uhr circa 25 000 Menschen in die Polizeidirektion 2 zum Tag der offenen Tür. Die Polizei Berlin präsentierte sich den interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem Polizeigelände

in Ruhleben. Rund 1 000 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte gaben den Besuchern Einblicke in die vielfältige Arbeit der Behörde und standen auch dem Letzten geduldig Rede und Antwort.

Hingucker war der Informationsstand der DPoIG Berlin und das auf Initiative der Deut-

schen Polizeigewerkschaft Berlin vorgestellte neue Anti-Terror-Fahrzeug Survivor R.

Mit dabei war auch wieder DPoIG-Mitglied Torsten Heim alias Toto von der gleichnamigen Fernsehserie „Toto & Harry“. Acht Stunden lang sorgte Toto für „Recht und Ordnung“ in der Polizeidirektion 2 und gab Autogramme. Torsten Heim ist selbst seit mehr als 30 Jahren Polizeibeamter in Bochum und setzt sich seit vielen Jahren in

seiner Freizeit für kranke Kinder ein.

Ebenso konnten sich Besucher und Polizeiangehörige am Informationsstand der Deutschen Polizeigewerkschaft über unsere Arbeit informieren. Mit einem großen und hochmotivierten Betreuungsteam hat die DPoIG voll gepunktet. Der Tag der offenen Tür war somit nicht nur ein Erfolg für die Berliner Polizei, sondern auch für die DPoIG Berlin, die zahlreiche Neueintritte verbuchen konnte. ■



Lars Frosina (5)

> DPoIG-Mitglied Torsten Heim alias Toto von der gleichnamigen Fernsehserie „Toto & Harry“, DPoIG-Landesvorsitzende (V) Sabine Schumann, Polizeipräsident Klaus Kandt, DPoIG-Landesvorsitzender (V) Boris Biedermann, DPoIG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt (von links)



> Bullriding für Kinder: Von der DPoIG Berlin gesponsort. Im Hintergrund das Anti-Terror-Fahrzeug Survivor R



> Großer Andrang am DPoIG-Stand



> Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, informierte sich über das Anti-Terror-Fahrzeug (rechts DPoIG-Landesvorsitzender Bodo Pfalzgraf)



> Das auf Initiative der Deutschen Polizeigewerkschaft Berlin vorgestellte neue Anti-Terror-Fahrzeug Survivor R



# Der dbb freut sich über die Neugründung der dbb jugend berlin

Am 8. August 2016 wurde die dbb jugend berlin in einer Gründungsversammlung unter Beteiligung vieler junger Berliner Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus den unterschiedlichen Mitgliedsgewerkschaften des dbb erfolgreich wieder ins Leben gerufen. Zum Vorsitzenden der dbb jugend berlin wurde Christopher Petsch von der JUNGEN POLIZEI gewählt. Ihm stehen mit Stephanie Strohfahrt (DJL), Ireen Gallwitz (BDR), Vanessa See (VBOB) und Martin Kuber (DStG) drei Stellvertreterinnen und ein Stellvertreter zur Seite. In ihrer ersten Sitzung am 25. August 2016 wählte die neue

Landesjugendleitung aus diesem Kreise einstimmig Stephanie Strohfahrt zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Die neue Landesjugendleitung wird nunmehr zunächst für zwei Jahre im Amt sein. Bis Ende August 2018 soll ein ordentlicher Landesjugendtag vorbereitet werden, auf dem dann Wahlen zur Landesjugendleitung stattfinden sollen. Viel Arbeit wartet bis dahin auf die fünf jungen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, sodass sie sich in ihrer ersten Sitzung gleich mit viel Elan und Schaffenskraft ans Werk gemacht haben. Eines ihrer Haupt-



Die neue Landesjugendleitung Christopher Petsch (Vorsitzender), Martin Kusber, Vanessa Marie See, Ireen Gallwitz, Frank Becker (Vorsitzender dbb berlin), Stephanie Strohfahrt und Sandra Kothe (Bundesjugendleiterin dbb jugend) (von links)

ziele wird es sein, eine neue Satzung für die dbb jugend berlin zu erarbeiten, die dann nicht zuletzt die Grundlage für den Landesjugendtag und die Neuwahlen darstellen soll.

Darüber hinaus waren Fragen der internen Arbeitsorganisation, der Finanzen und der kurz- und längerfristigen Zielsetzungen Gegenstand des ersten Austauschs. Als ersten Schritt der Öffentlichkeitsarbeit hat

die dbb jugend berlin zwischenzeitlich einen Facebook-Account eingerichtet, um sich unter anderem auf diesem Wege mit jungen Mitgliedern, den Fachgewerkschaften im dbb und anderen Landesjugendleitungen und Jugendverbänden zu vernetzen. Die Landesjugendleitung freut sich, wenn Sie ihren Aktivitäten auf diesen und anderen Kanälen folgen und sie unterstützen.

Vanessa See



**Suchtprobleme?  
Alkoholprobleme?  
Dann Kreuzbund  
Berlin!!!**

- > Wir bieten Hilfe außerhalb der Polizei!
- > Gruppen in Berlin und Brandenburg!!
- > Eine ist auch in Deiner Nähe!

**Kreuzbund Diözesanverband Berlin e. V.**  
Marthastraße 10, 13156 Berlin  
**E-Mail:**  
[info@kreuzbund-berlin.de](mailto:info@kreuzbund-berlin.de),  
**Tel.:** 030.4762828

## Rechtsschutzberatung

Die Rechtsschutzberatung der DPoIG Berlin für unsere Mitglieder findet nach Vereinbarung und vorheriger telefonischer Rücksprache statt.

**Termine können unter:  
030.3933073-74**  
vereinbart werden.

**Beratung und Gewährung von  
Rechtsschutz nur nach der  
Rechtsschutzordnung des dbb.**

## Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren allen im Oktober geborenen Mitgliedern zu ihrem Geburtstag und wünschen für das nächste Lebensjahr Gesundheit, viel Glück und alles erdenklich Gute.

**Hinweis:**  
Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Glückwünsche mit Namensnennung nur bei einer schriftlich vorliegenden Einverständniserklärung veröffentlicht.

Sabine Dietrich

## Die DPoIG Berlin ist unter folgenden Adressen zu erreichen

**Deutsche  
Polizeigewerkschaft Berlin**  
Alt-Moabit 96 a,  
10559 Berlin  
**Tel.:** 030.3933073  
**Fax:** 030.3935092

**Unsere E-Mail-Adressen  
lauten:** [landesredakteur@dpolg-berlin.de](mailto:landesredakteur@dpolg-berlin.de)  
[post@dpolg-berlin.de](mailto:post@dpolg-berlin.de)

**Unsere Internetadresse lautet:**  
<http://www.dpolg.berlin>

Veröffentlichungen in den Landesteilen des POLIZEISPIEGELS, wie zum Beispiel Leserbriefe, Termine, Veranstaltungen, sonstige Wünsche, Kritik, bitte an die links angegebene E-Mail-Adresse der DPoIG Berlin (**Landesredakteur**) senden. ■

## Redaktionsschluss

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

**Redaktionsschluss** betreff Zusendung von Leserbriefen, Berichten beziehungsweise Beiträgen für die **Dezember-Ausgabe 2016** des POLIZEISPIEGELS ist der **15. November 2016**.

**Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe 2017** ist der **28. Dezember 2016**.

**Anschrift:**  
Landesredakteur DPoIG Berlin  
Eduard Riese  
Alt-Moabit 96 a, 10559 Berlin  
E-Mail: [landesredakteur@dpolg-berlin.de](mailto:landesredakteur@dpolg-berlin.de)

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Es entsteht kein Anspruch auf Honorierung und Rücksendung.

Alle mit vollem Namen oder Namenszeichen versehenen Artikel oder Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der DPoIG dar.





## Ansprechpartner/-innen, Veranstaltungen, Kontakte

### > Kreisverband Dir 1

**Günter Kuschel**  
Vorsitzender  
Dir 1 A 13 DG 4  
Tel.: 030.4664113400  
[guenter.kuschel@dpolg-berlin.de](mailto:guenter.kuschel@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### Mitgliederversammlung – Kreisvorstandssitzungen

> 3. November 2016 – 16.30 Uhr  
Kreisvorstandssitzung,  
Tagungsort ist „Polo's Bistro“,  
Holzhauser Straße 62,  
13509 Berlin

(Änderungen vorbehalten)

### > Kreisverband Dir 2

**Eberhard Riehn**  
Vorsitzender  
Dir 2 A 26  
Tel.: 030.4664226125  
[eberhard.riehn@polizei.berlin.de](mailto:eberhard.riehn@polizei.berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### > Kreisverband Dir 3

**Uwe Thiel**  
Vorsitzender  
Dir 3 St 14  
Tel.: 030.4664301400  
[uwe.thiel@dpolg-berlin.de](mailto:uwe.thiel@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### > Kreisverband Dir 4

**Torsten Riekötter**  
Vorsitzender  
Dir 4 A 46  
Tel.: 030.4664446323  
[torsten.riekoetter@dpolg-berlin.de](mailto:torsten.riekoetter@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### > Kreisverband Dir 5

**Sascha Lebrun**  
Vorsitzender  
Dir 5 A 52  
[sascha.lebrun@dpolg-berlin.de](mailto:sascha.lebrun@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### > Kreisverband Dir 6

**Sabine Schumann**  
KV Dir 6 und  
Landesvorsitzende (V)  
Dir 6 A 61  
Tel.: 0176.12223328  
[sabine.schumann@dpolg-berlin.de](mailto:sabine.schumann@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

**Zu den Mitgliederversammlungen 2016** lädt der KV Dir 6 immer um 18 Uhr zu folgenden Terminen ein:

- > Donnerstag,  
1. Dezember 2016  
(mit Weihnachtsfeier)  
**Ort:** Gasthaus „Zum weißen Haus“, Dorfstraße 15,  
13059 Berlin

Zeitnah erfolgt zu jedem Termin eine Erinnerung per E-Mail über die dienstliche Adresse (auf Wunsch auch an die private).

Mit freundlichen Grüßen  
*Sabine Schumann*

### > Kreisverband Dir E (ehemals ZA)

**Dietmar Möller**  
Vorsitzender  
Dir E Gef 1  
Tel.: 0175.35700020  
[Dietmar.Moeller@dpolg-berlin.de](mailto:Dietmar.Moeller@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### Sitzungstermine des Kreisverbandes Dir E für das Jahr 2016:

Zu den Mitgliederversammlungen 2016 lädt der KV Dir E zu folgenden Terminen ein:

- > 7. Dezember 2016, Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier (Ort und Zeit noch offen).  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### > Kreisverband Polizeiakademie/JUNGE POLIZEI (ehemals ZSE)

**Peter Sgonina**  
Vorsitzender  
Tel.: 030.4664994527  
[peter.sgonina@dpolg-berlin.de](mailto:peter.sgonina@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### Kreisverbandsitzungstermine 2016:

- > **Oktober**  
= Dienstag, 4. Oktober 2016
  - > **November**  
= Dienstag, 1. November 2016
  - > **Dezember**  
= Dienstag, 6. Dezember 2016
- Sitzungsort ist Restaurant Wandel, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin-Mitte, nahe Alexanderplatz.

*Peter Sgonina,*  
Vorsitzender

### > Kreisverband Ordnungsgamt

**Andreas Dehl**  
amtierender Vorsitzender  
OA Treptow Köpenick  
Tel.: 01590.422 99 99  
[andreas.dehl@dpolg-berlin.de](mailto:andreas.dehl@dpolg-berlin.de)  
[www.dpolg.berlin/kreisverbaende/](http://www.dpolg.berlin/kreisverbaende/)

### > Info

## Notfallnummer der DPoLG Berlin

Gilt nur außerhalb der  
Geschäftszeiten.

**0177.3008710**



Foto: aratian/fotolia.com